

Presseinformation

29. Juni 2015

Eröffnung eines Filzkunstwanderweges in Kirchberg am Wechsel

LR Schwarz: Wolle als vielfältig einsetzbares Material aus der Region

Im Wechselgebiet gibt es zahlreiche Schafhalter, die für ihre Wolle keine Verwendung finden. Daher haben regionale Künstlerinnen und Künstler - allen voran Isabella Scherabon - es sich zur Aufgabe gemacht, aus Wolle und Filz Kunsthandwerk herzustellen. Gestern, Sonntag, wurde ein eigens eingerichteter Filzkunstwanderweg mit einer Länge von circa drei Kilometern im Rahmen des Viertelfestivals NÖ 2015 im Beisein von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet: „Die hier verarbeitete Wolle ist ein regionales und vielfältig einsetzbares Produkt aus artgerechter Tierhaltung. Leider gerät ihr Nutzen in den Hintergrund und die Wolle wird heutzutage durch zahlreiche andere Materialien abgelöst. Projekte wie diese heben den kostbaren Wert von Wolle hervor“, ist sich Schwarz sicher.

Um das wertvolle Material Wolle wieder ins Bewusstsein zu rufen, entstand in Anlehnung an einen bereits bestehenden Filzwanderweg in Südtirol ein solcher Weg nun in Kirchberg am Wechsel. An rund zehn Stationen werden Werke aus Wolle gezeigt. Tafeln mit Informationen zu Wollschafzucht, Verarbeitungsschritten und Geschichte liefern interessante Hintergründe. Die Stationen wurden in Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Pensionistinnen und Pensionisten, Filzexpertinnen und -experten sowie Interessierten aus der Region gestaltet.

„Der Wanderweg ist ein außergewöhnliches Projekt, das Tourismus, Bewegung und Kunst miteinander verbindet. Jung und Alt werden begeistert sein vom Angebot inmitten einer wunderbaren Naturkulisse. Der Wanderweg ist ein Erlebnis für die ganze Familie“, freut sich die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.